

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Magold und Horb.

No 57

Dienstag den 16. Juli

1850.

Oberamt Magold.

Dem Oberamt ist heute ein in Rohrdorf gefundene Kriegsdenkmünze nebst Band übergeben worden.

Derjenige Veteran, welcher sie verloren hat, und sich über ihren früheren Besitz ausweisen kann, hat seine Ansprüche binnen 15 Tagen geltend zu machen, widrigenfalls über die Denkmünze anderwärts verfügt würde.

Magold, den 10. Juli 1850.

K. Oberamt. Wiebbekinf.

Oberamt Magold.

Nachdem durch das Gesetz vom 9. dieses Monats (Regierungsblatt Seite 249) der Zeitraum für die einstweilige Forterhebung der in dem ordentlichen Etat auf 1848-49 (Finanzgesetz vom 29. Februar 1849, Regierungsblatt Seite 321) verwilligten Steuern und Abgaben bis zum letzten August d. J., jedoch unbeschadet der mit der Verabschiedung des Finanzetats auf 1850-51 eintretenden Veränderungen verlängert worden ist, werden die Ortsbehörden beauftragt, für den Einzug und die Ablieferung der Steuern an die Oberamtspflege für den gedachten Zeitraum zu sorgen.

Magold, den 15. Juli 1850.

K. Oberamt. Wiebbekinf.

Oberamt Horb.

Amts-Versammlung.

Am Samstag dem 20. d. M. findet auf dem hiesigen Rathhause eine um 8 Uhr Morgens beginnende Amts-Versammlung statt.

Horb, den 12. Juli 1850.

K. Oberamt. Lindenmajer.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Santsache wird die Schulden-Liquidation und die gesellig damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu

die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezes, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Ausscheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Alois Hed, Schreiner von Bieringen,

Donnerstag den 18. Juli,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Bieringen.

Den 20. Juni 1850.

Königliches Oberamtsgericht.
Harimann.

Amtsnotariat Eutingen.

Horb.

Schuldenliquidationen.

Die unterzeichnete Stelle ist beauftragt, in Gemeinschaft mit den betreffenden Gemeinderathen die nachbemerkten Schuldsachen im außergerichtlichen Wege zu erledigen.

Es werden nun die Schuldenliquidationen, verbunden mit dem Versuche eines Borg- und Nachlassvergleichs, an den nachbemerkten Tagen auf den betreffenden Rathhäusern, je von Morgens 9 Uhr an,

vorgenommen, und hiezu Alle, welche irgend Ansprüche zu machen haben, andurch vorgeladen, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn kein Anstand obwaltet, vor oder an der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezes, in jedem Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst, so wie für etwaige Vorzugsrechte anzumelden, widrigenfalls sie jeglichen aus der Unterlassung entstehenden Nachtheil sich selbst zuzuschreiben hätten; und zwar in der Schuldsache des

- 1) Franz Schauble, Tagelöhners in Börsingen, am Freitag dem 26. Juli d. J.,
 - 2) Leo Teufel, Bäckers in Weitingen, am Samstag dem 27. Juli d. J.,
 - 3) Blasius Lohmüller in Sulzau, am Montag dem 29. Juli d. J.
- Horb, den 27. Juni 1850.
K. Amtsnotariat Eutingen.
Hailer.

Gerichtsnotariat Magold.

Emmingen,

Gerichtsbezirks Magold.

Liegenschafts-Verkauf.

In Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags hat man zum nochmaligen Verkauf der zur Santsache des Georg David Ketz, Bauers von Emmingen, gehörigen Liegenschaft, bestehend in:

Einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer mit Backofen, unter einem Dach,

circa 1 Viertel Lander,

circa 17 Morgen Ackerfeld,

circa 3 Morgen Wiesen, wovon 2

Viertel Acker auf Magolder und

1 Morgen 2 1/2 Viertel auf Wild-

berger Markung liegen,

Tagfahrt auf

Dienstag den 13. August,
Morgens 10 Uhr,

auf das Rathhaus in Emmingen anberaumt, wozu man die Kaufsliebhaber, und zwar fremde, der Verkaufs-Kommission unbekannt, mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, hiezu einladet.

Die weiteren Verkaufs-Bedingungen werden unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Nagold, den 9. Juli 1850.

Königliches Gerichtsnotariat.
P e r r e n o n.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberschwandorf,

Oberamts Nagold.

Wirthschafts-

und

Liegenschafts-Verkauf.

In Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags hat man zum nochmaligen Verkauf der zur Santmasse des Joel Kübler, Schwanenwirts, gehörigen Liegenschaft, bestehend in:



Dem Wirthschaftsgebäude zur Schwane mit Scheuer, Branntwein- und Bierbrauerei-Einrichtung, nebst Hofraithe und eigenen Ruthen Gärten dabei, so wie einem neben dem Hause einzeln stehenden Wagen- und Holzschopf,

circa 11 Ruthen Baumgarten,

3 1/2 Viertel Wiesen und

circa 5 Morgen Acker,

Tagfahrt auf

Mittwoch den 14. August d. J.,
Morgens 10 Uhr,

auf das Rathhaus in Oberschwandorf anberaumt, wozu man Liebhaber, und zwar fremde, der Verkaufs-Kommission unbekannt, mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, einladet.

Die Verkaufs-Bedingungen selbst werden unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Nagold, den 11. Juli 1850.

Königliches Gerichtsnotariat.
P e r r e n o n.

Gerichtsnotariat Nagold.

Mindersbach,

Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags hat man zum nochmaligen Ver-

kauf der zur Santmasse des Michael Fasnacht, Sattlers in Mindersbach, gehörigen Liegenschaft, bestehend in:

Der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Hofraithe, vor dem im Dorf,

der Hälfte an einer zweistöckigen Scheuer mit zwei Tennen allda, einem besonderen Anstoß an der Scheuer,

circa 1/2 Viertel Gärten,

circa 5 Morgen 2 Viertel Ackerfeld,

circa 2 1/2 Viertel Waldung und

circa 2 1/2 Viertel Wiesen

im hinteren Spechtthal, auf Cobauer Markung,

Tagfahrt auf

Montag den 12. August,

Morgens 10 Uhr,

auf das Rathhaus in Mindersbach anberaumt, wozu man die Kaufsliebhaber, und zwar fremde, der Verkaufs-Kommission unbekannt, mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, hiezu einladet.

Die weiteren Verkaufs-Bedingungen werden unmittelbar vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Nagold, den 10. Juli 1850.

Königliches Gerichtsnotariat.
P e r r e n o n.

Freiherrl. v. Gültlingensches

Kentamt Bernec.

B e r n e c.

Brennholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 18. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,



werden aus den Waldungen Neubann, Brudercain, Schilberg und Regelshardt etwa 120 Klafter Brennholz und 2500 Wellen Reisach

verkauft werden. Die Verhandlung, bei welcher die Hälfte des Kaufspreises baar zu bezahlen ist, wird im Waldhorn dahier stattfinden. Das Holz wird auf Verlangen den Käufern vor der Verhandlung vorgezeigt.

Den 9. Juli 1850.

Freih. von Gültl. Kentamt.
N e s t e n.

Freih. v. Kehl'sches Kentamt.

U n t e r s c h w a n d o r f,

Oberamts Nagold.

Holzverkauf.

Aus den gutherrlichen Waldungen werden

am Dienstag dem 23. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

200 Stämme tannenes Floßholz vom 50ger aufwärts



an den Meißbietenden im öffentlichen Aufsteich verkauft, wozu sich Liebhaber um die besagte Stunde im Wirtshaus zu Unterschwandorf einfinden wollen.

Nagold, den 10. Juli 1850.

Freiherrl. v. Kehl'sches
Kentamt.

Altenstaig Stadt.

Waldwege-Veraffordirung.

Um das künftige im Stadtwalde Priemen zur Nutzung kommende Material gehörig abzuführen zu können, haben die hiesigen bürgerlichen Kollegien beschlossen, zwei Fahrwege herstellen zu lassen:

1) in der Buchbaide oben auf der Ebene, wofür der Uberschlag beträgt . . . 187 fl. 48 fr.;

2) am untern Theil des Bergabanges vom Priemer Steigle, ob der Hochdorfer Sägmühle, bis in die Nähe der Linses-Sägmühle, meistens durch Erbreiterung des bisherigen Schlittenwegs, wofür der Uberschlag ausmacht 1385 fl. 47 fr.

Diese Arbeiten, bei welchen keine Kunstbauten vorkommen, werden am Samstag dem 20. dieses in kleineren oder größeren Distrikten auf hiesigem Rathhause

Vormittags 9 Uhr

in Absteich gebracht, wozu tüchtige Arbeiter mit dem Anfügen eingeladen werden, daß den Akfordrungen vor der Verhandlung die nöthige nähere Auskunft gegeben werden wird, und der Stadtwegmeister, Job. Georg Henzler, angewiesen ist, auch vorher noch, nur wenn es verlangt wird, im Walde selbst das Erforderliche zu zeigen.

Den 9. Juli 1850.

Stadtschultheißenamt.
S p e i d e l.

Altheim,

Oberamts Horb.

Holzverkauf.

Freitag den 19. Juli d. J.

verkauft die Gemeinde Altheim im öffentlichen Aufsteich ungefähr 1500 Stämme Langholz vom 60ger abwärts; Samstag den 20. Juli:

ungefähr 250 Stücke Sägtlöge;

Dienstag den 23. Juli:

ungefähr 350 Klafter Scheiter;

Mittwoch und Donnerstag den 24. und 25. Juli:

ungefähr 90,000 Büscheln Reisach.

Das Lang- und Sägholz ist schon gefällt, und kann jeden Tag eingesehen werden.

Der Anfang des Verkaufs findet je Morgens 8 Uhr im Walde selbst statt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Die Ortsvorsteher wollen solches in ihren betreffenden Gemeinden bekannt machen lassen.

Den 11. Juli 1850.

Schultbeiß. A. B. Hipp.

Wildberg.

Eichen-Verkauf.

Die Stadtgemeinde verkauft am Jakobus-Feiertag,

dem 25. Juli d. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause 30 Stücke Eichen, theils unter, theils über 100 Kubikfuß. Stadtpflege.



Künfbronn, Oberamis Nagold.

Sägflöße-Verkauf.

Am Samstag dem 20. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

verkauft die hiesige Gemeinde auf dem Rathhaus ungefähr 200 Stücke Sägflöße, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.



Den 9. Juli 1850.

Schultbeißnamt. Waidelich.

Baisingen, Oberamis Horb.

Frucht-Verkauf.

Am Montag dem 22. Juli d. J., Morgens 8 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhause 100 Scheffel Dinkel an den Meißbietenden gegen baare Bezahlung verkauft.

Die Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 14. Juli 1850.

Schultbeiß Teufel.

Walddorf, Oberamis Nagold.

Frucht feil.

Da bei dem kürzlich hier stattgehabten Fruchtverkauf ein Quantum Dinkel von etwa 120 Scheffeln kein annehmbares Anbot erhielt, so ist die Gemeinde geneigt, denselben zu dem festen Preis von 4 fl. 12 fr. per Scheffel abzugeben.

Liebhaber können jeden Samstag Mittag, auf Vorausbestellung aber jeden Tag davon abfassen.



Dabei wird bemerkt, daß die Frucht von guter Qualität ist. Den 6. Juli 1850.

Schultbeißnamt. Gänfle.

Effringen, Oberamis Nagold.

Haberverkauf.

Die hiesige Gemeinde wird am Freitag dem 19. d. Mts., Vormittags 8 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause circa 30 Scheffel Haber verkaufen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß baare Bezahlung geleistet werden muß. Den 10. Juli 1850.

Schultbeißnamt. Seeger.

Haiterbach, Oberamisgerichts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Die in der Gantmasse des Gottlob Ketz, Tuchmachers dahier, vorhandene Liegenschaft kommt am

Samstag dem 27. Juli d. J., Mittags 11 Uhr,

nochmals auf dem hiesigen Rathhause zum Verkauf im öffentlichen Aufstreich, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß Auswärtige sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen auszuweisen haben und daß die Bedingungen vor der Verkaufs-Verhandlung werden bekannt gemacht werden. Den 2. Juli 1850.

Güterpfleger: Gemeinderath Luß.

Bdt. Stadtschultbeiß Maier.

Nagold.

Wiederholter Verkauf eines

Eisenhammerwerks, Sägmühle und Werkreibe.

Das schon früher in diesen Blättern näher beschriebene, zur Kaufmann Gottlob Sautterschen Masse gehörige



Eisenhammerwerk nebst Sägmühle und Werkreibe wird wieder-

holt zum Verkaufe ausgedoten und wollen sich Liebhaber an den aufgestellten Masseverwalter, Gemeinderath Binder dahier, bei dem das Nähere zu erfahren ist, wenden.

Der Verkauf findet

am Dienstag dem 23. Juli d. J., Mittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause statt, und haben sich auswärtige Käufer mit beglaubigten Vermögenszeugnissen zu versehen. Den 20. Juni 1850.

Stadtschultbeißnamt. Engel.

Spielberg, Oberamis Nagold.

Wiederholter Liegenschafts-Verkauf.

Die Liegenschaft des in Gant geratenen Johann Georg Kalmbach, Fuhrmanns dahier, wird am 1. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathszimmer wiederholt zum Verkauf gebracht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 1. Juli 1850.

Güterpfleger:

Gemeinderath Knäufler. Bdt. Schultbeiß Hauser.

Stadt Altenstaig.

Wirthschafts- und

Bierbrauerei-Verkauf.

Der Unterzeichnete hat in der Absicht, auszuwandern, sein ganzes Besitztum zum Verkauf ausgesetzt, welches besteht in:



Einem Wirthschafts-Gebäude „zur Linde“, das sowohl zum Wirthschaftsbetrieb, als zu Beherbergung Fremder gut eingerichtet, auch mit einem guten Keller versehen, und mit einer Scheuer unter einem Dach, so wie mit nachfolgenden Gebäulichkeiten durch einen geräumigen Gang verbunden ist. Diese sind: Das Bräuhaus mit vollständiger Einrichtung, nebst Branntweinbrennerei, und einem laufenden Brunnen.

Ein zweistöckiger bedeckter Holzschopf. Ein mit Trockenböden und Futtermagazinen überbauter doppelter Bierkeller von vorzüglicher Qualität, in welchem einige hundert Eimer aufbewahrt werden können.

Das Ganze ist mit geräumiger Hofrauthe, Vieh- und Schweinstallungen versehen, und von der vordern Seite an der frequentesten Straße und dem Viehmarkt gelegen, von der hintern aber von einigen Morgen schönen Feldes, welches ganz oder theilweise mit abgeben werden kann, umgeben.



Die Bedingungen sind billig gestellt, auch können sämtliche Geräthschaften und Fässer mit in Kauf gegeben werden.
 Ich lade nun Kaufliebhaber ein, sich recht bald an mich zu wenden, und bemerke, daß jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden kann.
 Den 3. Juli 1850.

Lindenwirth
 Frey.

**Hofstett,
 Oberamts Calw.
 Wiederholter
 Liegenschafts-Verkauf.**

Am Mittwoch dem 7. August d. J.,
 Vormittags 10 Uhr,
 wird auf dem Rathszimmer in Neuweiler die dem Adam Friederich Mast, Bauer zu Hofstett, gehörige und in Nr. 39 des Nagolder Intelligenzblatts näher beschriebene Liegenschaft im Wege der Hülfsvollstreckung wiederholt im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Kaufliebhaber, hier unbekannt haben sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen, werden hiemit eingeladen.
 Den 29. Juni 1850.

Schultheißenamt.

**Nagold.
 Letzter Verkauf
 der**

Kronenwirthschaft.

Die in dem Amtsblatt schon öfters ausgeschriebene Schildwirthschaft zur Krone mit eingerichteter Bierbrauerei kommt

am Mittwoch dem 24. Juli d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,

 letztmals in Folge Beschlusses der Gläubiger zum Verkaufe, zu welcher Verhandlung Liebhaber auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden.

Desgleichen ein Aker
 Zelt Bähle.

3 1/2 Viertel 7 1/2 Ruthen oder die Hälfte an 3 Viertel, gültet dem Heiligen zu Schiemingen jährlich 1 Breckling Roggen und an 1 Morgen 15 Ruthen, so eigen, auf dem Nözinger Berg an einander, in Apotheker neben den Anwändern und Josef Schwizler von Nözingen.
 Anschlag 180 fl.
 Den 11. Juli 1850.

Stadtschultheißenamt.
 Engel.

**Altenstaig.
 Teicheln-Lieferung.**

Der Unterzeichnete braucht zu seiner Brunnenleitung 100 Stücke forchene Teicheln; derjenige, welche dieselben zu liefern Lust hätte, wolle sich innerhalb 14 Tagen bei demselben melden.

Den 8. Juli 1850.
 Reichert, Löwenwirth.

**Nagold.
 Flöten zu verkaufen.**
 Eine vorzüglich gute, noch ganz neue D Flöte mit fünf Klappen, so wie eine F Flöte ist billig zu haben.
 Das Nähere sagt
 G. Zaifer, Buchdrucker.

**Altenstaig.
 Geld auszuleihen.**

Bei alt Christian Schuler liegen 68 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat.
 Den 13. Juli 1850.

**Altenstaig Dorf,
 Oberamts Nagold.
 Geld auszuleihen.**
 Bei hiesiger Sussepflege können gegen hinreichende Versicherung 160 fl. ausgeliehen werden.

**Nözingen,
 Oberamts Herrenberg.
 Wagen feil.**

Ich habe einen vollständig hergerichteten, noch in gutem Zustande befindlichen, zweispännigen Wagen aus Auftrag um billigen Preis zu verkaufen und lade Liebhaber ein.


Hirschwirth Morlok.

**Nagold.
 Zu verkaufen.**

Ein ausgezeichnete Wiener Flügel, noch wie neu, steht hier um ganz billigen Preis zu verkaufen. Wo, sagt
 G. Zaifer, Buchdrucker.

**Wildberg.
 Zu verkaufen.**

Ein vollständiger Seilerhandwerkzeug ist zu verkaufen bei
 Georg Jakob Steimle,
 Wittwe.

**Kuppingen,
 Oberamts Herrenberg.**

Gute Backstein-Käse, dem 1/4 Centner nach, empfiehlt
 Mammel, Käser.

**Oberjettingen,
 Oberamts Herrenberg.**

Gegen den Artikel in Nr. 56 von Herrn Pfr. Dr. Elwert sehe ich mich nochmals zu erwidern veranlaßt, daß meine Sache eine öffentliche und wahre, und keine schwächliche Beschuldigung, auch keine Verläumdung ist. Von den zwei Schandbriefen bin ich nicht der Urheber, mithin kann ich auch nicht wissen, was sie enthalten.

Wos auf den Art. vom 17. Juni des Herrenberger Intelligenz-Blatts habe ich die Wahrheit veröffentlicht.
 Den 15. Juli 1850.

Koll, Hafner.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 13. Juli 1850.

Frucht- Gattungen.	Preis,						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.		1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.
	höchster.			mittlerer.			Sch.	Sr.	fl.	fr.	Fleisch-Preise.		
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.					1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	Fett-Preise. 1 . . . Schweine-Schmalz 16 . 1 . . . Rindschmalz . . . 16 . 1 . . . Butter . . . 12 .	
Dinkel, neu. 1 Sch.	4	24	4	17	4	6	131	—	561	15	4 Pfd. Kernbrod . . . 8 fr. 4 . . . Schwarzbrod . . . 6 . 1 Weck a 10 Stk. 2 Dtl. 1 . . .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Kernen . . .	9	36	9	34	9	30	—	4	43	3	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Haber . . .	4	30	4	19	4	6	14	4	62	30	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Gerste . . .	6	40	6	36	6	32	8	4	56	4	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Müßfrucht	7	44	7	36	7	28	9	5	73	14	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Bohnen 1 St.	—	50	—	47	—	45	3	—	18	59	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Weizen . . .	—	58	—	54	—	50	4	3	31	56	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Roggen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Weiden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Linsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Linf.-Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	
Rog.-Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 . 1 . . . Rindfleisch . . . 7 . 1 . . . Hammelfleisch . . . 6 . 1 . . . Kalbfleisch . . . 6 . 1 . . . Schweinefleisch, abgezogen . . . 6 . 1 . . . unabgezogen . . . 7 .	1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gegogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.	

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaifer.

